

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o 129. Sonntag, den 9. Mai 1830.

Erster Nachtrag zur Leipziger Messchau.

Wir wollen gleich diesen unsern Nachtrag zur Leipziger Messchau als „ersten“ bezeichnen, denn es könnte doch seyn, daß wir noch einen zweiten und dritten zu geben veranlaßt würden. Diesmal giebt uns Herr Graf Pettorelli Gelegenheit dazu. Es hat derselbe die Verbindung mit dem unverwundlichen Athleten, Swan Chylinski, der sich vor keinem Feuer fürchtet, aufgegeben, dagegen sucht er in seine trefflichen „ägyptischen Zauberkünste“, wie er sie nennt, dadurch neue Abwechslung zu bringen, daß er sich mit Herrn Girolamo Verra vereinte, der in Betreff des Messer- und Kugelwerfens, wie wir es von den indianischen Jongleuren zuerst sahen, Meister ist. Es ist nicht allein seine Fertigkeit in dieser Art so groß, wie die der Herren Rappo und de Vouche, welche wir hier bereits sahen, sondern er gleicht auch im morgenländischen Anzuge ausnehmend einem Indier, und seine Leistungen scheinen ihm gar keine körperliche Anstrengung zu kosten. Besonders aber ist es, daß er, vermuthlich der erste Europäer, den indianischen Jongleuren in dem schwierigen Kunststücke gleichkommt, oder sie wohl gar übertrifft, eine Degenklinge bis

in den Magen gleiten zu lassen. In sofern müssen Herrn ic. Pettorelli's Schaugebungen allerdings einen um so größern Kreis von Zuschauern gewinnen, da sich zu dem Vergnügen, was die Täuschung und die schnelle Verwechslung schafft, auch die Bewunderung gesellt, welche durch solche körperliche Gewandheit rege wird.

Buntes aus der Zeit.

Sardiniens ganze Seemacht besteht jetzt aus — zwei Fregatten, dem Commercio und der Santa Christina. Beide haben 104 Kanonen am Bord. Der il Commercio gehört eigentlich dem Handelsstande, auf dessen Kosten er ausgerüstet wurde. Wo sind die Flotten des Doria hin, mit denen bei Lepanto die große Seeschlacht geschlagen wurde? Eben weil sie fehlen, ist das Meer in dieser Gegend so unsicher zu befahren, wie die Küste zu begehen. Hier drohen Räuber und dort lauern Korsaren.

In Frankreich hat die Justiz immer noch ihre Noth mit Napoleon und seiner Familie. Zu Ende des Jahres 1829 wurden alle Liqueurfabriken durchsucht, weil man ausgewittert haben wollte, daß sich auf vielen Flaschen